

(Assi)



An diesem schönen Novembertag hatte ich den genialen Plan über die Toni Lenz Hütte und den Schellenberger Sattel auf den Untersberg (Salzburger Hochthron) zu steigen, um dann gemütlich mit der Seilbahn wieder runter zu fahren. Wegen Revisionsarbeiten habe ich dann den Abstieg über den Thomas Eder Steig angetreten und so eine schöne Runde zusammen gebracht.

Startpunkt der Tour ist der Parkplatz neben der Straße zwischen Grödig und Marktschellenberg. Die fischen EU-Wegweiser weisen in etwas übertriebenen Gehzeiten den Weg.

Untersberg (1.853m)



Man folgt im herbstlichem Kleid einer Forststraße, die dann in einen Steig übergeht.



Abgründe sollen brav ausgemalt werden, Recht so □



Nach 1,5 Stunden war ich bei der Toni Lenz Hütte angekommen, wo es sich schon einige Wanderer auf der Terrasse gemütlich gemacht hatten.



Mein Weiterweg führte über den Schellenbergsattel, es hieß erstmals wieder ein paar Meter absteigen. Das waren die einzigen, die mir begegneten...



Die Schönfeldspitze (links) und Familie Watzmann waren natürlich der Blickfang.



Blick auf die Moosstraße.



Nach dem Sattel ging es dem Dopplersteig weiter, der über künstliche und in den Fels gehauene Stufen aufwärts führt.

Untersberg (1.853m)



Am Ausstieg des Dopplersteiges befindet sich ein "Gipfelkreuz"



An der Bergstation angekommen, wollte ich schauen, wann die Seilbahn fährt. Diese hatte wegen Revision beschlossen, also nix mit gemütlich runterfahren ☹



Dafür war es seelenruhig am Untersberg. Jeder der schon mal bei normalen Betriebszeiten oben war, kann ein Lied von den Menschenmassen singen, die sich sonst im Gipfelbereich herumtreiben.



Blick zurück auf die [Hochalm](#), wo Flirsch und ich schon mal spontan Silvester gefeiert haben und das Hocheck.



Am Gipfel, dem Salzburger Hochthron angelangt, war ich ganz alleine mit ein paar Bergdohlen.



Den Abstieg wählte ich über den Thomas Eder Steig und der Toni Lenz hütte. Der Thomas Eder Steig ist ein in den Fels gesprengter Tunnel, der mit Holzstufen versehen ist.



Familie Watzmann...



War a super Runde, bei super Verhältnissen. Anfangs hab ich mich geärgert, dass die Seilbahn nicht fährt, doch dann hat's mich gefreut, da es ungewöhnlich ruhig war.